

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Vielbeschäftigte

(Auch ein Kapitel der Toscanini-Affäre)

Woskowitz

(Herr Bundesrat Motta hat es auch noch notwendig gefunden, sich bei seiner Majestät, dem Maestro in Mailand, zu entschuldigen)



Nei, dä Herr Bundesrat Motta hat jetzt keine Zeit. Er studiert gerade wieder an einer neuen Entschuldigung umen."

Aus der Instruktionstunde

Der Herr Major-Instruktor (im „unfehlbaren“ Kommandoton): Der Rawilpaß, das ist ein ganz schwieriger Paß; d: kommen nur Esel und Maul- esel durch; ich war auch schon droben.

*

Kindermund

Fran B. hatte ein junges welsches Dienstmädchen angestellt, das bei ihr Deutsch lernen sollte. Das selbe sprach aber immer lieber französisch, namentlich auch in den Geschäften, wenn es Einkäufen ging. Eines Tages sagte die kleine Elli, die das Mädchen auf einem Kommissionengang begleitet hatte, zu ihrer Mama: „Heute hat die Caroline deutsch gesprochen beim Conditor.“ — „So, das ist brav; was hat sie denn gesagt?“ — „Als wir hinausgingen, jagte sie A d i e u.“

Décorations!

Potz Gscheib! Iß bei mer Eidgenosse,
Dr Hochmuet isch i Gring ne gschosse;
Wäg mit der aute Tradition:

Rien ne vaut une décoration!

's isch sch... glych, wär eim dye gäbi;
Ob öppis Dräckigs dranne chläbi,
Syz's o d'Unchre-Region:

Rien ne vaut une décoration!

D'Verfassig cha-n-is gschöble wärde!
Ne läbt blos einisch uf der Erde!
Mir pfyffe-n-uf d'Opposition:

Rien ne vaut une décoration!

Hei Nemli mir im Schwyzerländli,
Das git nid Farbe-n-üs uf ds Gwändli!
Für das bei mir ke Passion:

Rien ne vaut une décoration!

Was gheit üs d'Schwyzerehr, was d'Ächtig!
Mir sy doch nimm so chauberochtig!

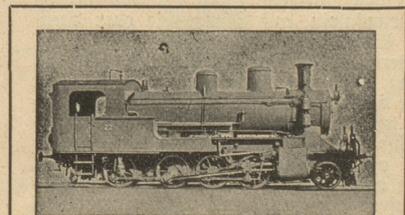
Mir chüderle der grande nation:

Rien ne vaut une décoration!

Saison

Sie: „Ein Baum, weißt Du, bekommt alle Jahre ein ganz neues Kleid, neuen Schmuck, einfach alles neu.“ —

Er: „Ja, Schatz, und der Baum macht sich das alles selbst.“



Südost-Bahn

Touren von
Schindellegi zum Etzel
Einsiedeln nach Iberg (Post-Auto)
Einsiedeln nach Alptal (Mythen)
Altmet nach Gottschalkenberg
Rothenturm nach Hochstuckli-Morgarten
Sattel nach Wildspitz-Aegerisee.